

3. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2022/2023 – Gemeinsame Sitzung mit Schulleitung und dem Vorsitzenden des Fördervereins “Verein der Eltern und Freunde der Ludwig-Uhland-Grundschule Nürnberg e.V.”



Ludwig Uhland Grundschule
Nürnberg

Donnerstag, 16.1.2023 um 19.30 Uhr (Online)

Ergebnisniederschrift

1. Begrüßung durch Elternbeiratsvorsitz

2. Nachlese der Themen: Brand in der Schule, Kripo, Hortbrand

- **Brand in der Schule am 23.12.22:** bisher noch keine endgültigen Erkenntnisse, aber es war definitiv Brandstiftung, Spurensicherung und Befragung bisher ohne Erfolg. Toiletten betreffen eher Mittelschule, scheint wieder ok zu sein, da keine Anfrage der Mittelschule. Feuerwehr hat komplette Schule durchsucht und erst nach Freigabe der einzelnen Stockwerke durften alle wieder rein. Nachbereitung mit den Kindern war leider nicht möglich aufgrund des Ferienbeginns, deswegen Brief der Schulleitung am Abend des 23.12.
- **Ansprechen einzelner Kinder auf dem Schulweg:** Das Thema wird in Schule aufgearbeitet, es werden Strategien den Kindern mitgegeben, wie man sich verhalten kann. Der Fall mit der gestohlenen Sportbekleidung wurde der Polizei gemeldet, die Polizei schließt Zusammenhang bei uns aus, da das Tatschema des gefassten Täters anders ist. Horte waren aufgrund eines parallel stattfindenden anderen Falles auch involviert, die Schule hat in Zusammenarbeit mit Horten einen Brief an alle Eltern versendet, um zu sensibilisieren.

Die Schule spricht ausnahmslos jeden Erwachsenen im Schulhaus an: Wer keinen Grund des Aufenthaltes nennen kann, wird aus dem Haus verwiesen. Die Türen sind soweit möglich zu,

aber Mittelschule hat oft Unterricht außer Haus. Eltern sind angehalten, die Schule nur mit triftigem Grund zu betreten, auch morgens die Kinder allein reingehen lassen.

- **Brand im Hort im Mai 2022:** Es gab einen Zeitungsartikel, die Ermittlungen abgeschlossen, der Fall wird gerichtlich aufgearbeitet

3. Punkte aus letztem Protokoll

- **Schulhausführung:** Toilettenbürsten und Brillen müssten ersetzt werden. Bürsten: Hausmeister zuständig, aber aktuell nicht im Haus, wird noch angegangen; Brille: Hausverwaltende Anstalten (HVE) zuständig, auch da Kontakt mit Hausmeister
- **„Fair spielen“-Aktion:** läuft, Pausenspiele/Flurpause und Pausenengel klappen gut. Aktuell Fokus auf Spielmaterialien, in vier Wochen nächstes Thema: „Achten auf den Mitmenschen, Zurückhaltung üben“. Weitere vier Wochen später Regeln üben (rechts laufen im Schulhaus).

Durch „Fit for Future“ (Fr. Donhauser) weitere Spielgeräte. Flurpause wird gut angenommen, ruhigere Spiele.

4. Anfragen aus Schulfamilie

- **Proben:** wie lange dürfen sie nach einer Krankheit nachgeschrieben werden: Es gibt keine Regelung, individueller Fall berücksichtigt. Schulische Regelung, DASS nachgeschrieben wird. 4. Klasse vor allem wegen Übertritt nötig, da bestimmte Anzahl an Proben (18) nachgewiesen werden muss. Auch in unteren Jahrgangsstufen wird bei „normaler“ Krankheit nachschreiben, damit fundierte Note im Zeugnis gebildet werden kann. Es liegt jedoch im Ermessen der Lehrkraft in Zusammenarbeit mit Eltern/Kindern, den Stoff anzupassen durch „Rausrechnen“ bestimmter Aufgaben, da z. B. Wissen fehlt.
- **Klassenfahrten:** grundsätzlich ab Jahrgangsstufe 1 möglich, aber liegt im Ermessen der Lehrkraft. Engagement geht über das normale Unterrichten hinaus, privater Aufwand der Lehrkraft. An unserer Schule fahren sehr viele Lehrkräfte auf Klassenfahrt, ist nicht überall so. Es hängt sehr viel von Klassenstruktur und persönlicher Situation der Lehrkraft ab (z. B. Familiensituation, bei LAA Prüfungen, o. Ä.). Zweite Begleitperson muss mit, in der Regel außerschulische Begleitperson, selten Elternteil.
- **Treten an Klassenzimmertüren der Grundschüler:** Täter aktuell nicht ermittelbar, passiert leider in manchen Klassenzimmern öfter. Vermutlich handelt es sich um Mittelschüler, aber es kann nichts nachgewiesen werden. Regelung mit Mittelschule: EG und 1. Stock sollen eigentlich nur von Grundschulern betreten werden, ist aber schwierig kontrollierbar. Ist ein Dauerthema. Hausmeister ist auch informiert und schaut, aber dauerhafte Kontrolle einfach nicht möglich

5. Bericht der Schulleitung

- **Sekretariat:** Da Sekretariat aktuell nicht dauerhaft besetzt ist, soll ggf. auf Band gesprochen werden, in naher Zukunft Wiederbesetzung angestrebt, Stelle ist ausgeschrieben.
- **Bauzaun:** Gitter wurde durch Lattenzaun ersetzt, steht massiver und Kinder bekommen „Gucklöcher“. Zum Schulgarten wurde ebenso Zaun errichtet, Weg sollte abgetrennt werden, aber der Zaun endet genau vor dem Schulgartenzaun, Schulgarten konnte nicht begangen werden, wurde jedoch nachgebessert, Schulgarten jetzt wieder begehbar.
- **„Pforten weg-Projekt“:** in Planung, Anmeldung erfolgt. Kinder sollen lernen, nein zu sagen. Aktionstag verbunden mit interaktivem Figuren-Theaterstück, Weißer Ring, Kinderschutz als Partner, <https://www.pforten-weg.de/>. Sonntag 23.04. Aktionstag. Partnerschulen wurden angeschrieben sowie Kindergärten, ob sie sich evtl. beteiligen wollen. Theaterstück ist nach dem Aktionstag Montag bis Mittwoch mit Vor- und Nachgespräch, ebenso wird ein Elternabend stattfinden. Am Aktionstag kann das Theaterstück auch den Eltern gezeigt werden. EB kann sich beteiligen mit Stand. Aktionstag findet statt irgendwo in der Stadt, Ort steht noch nicht fest, wird durch Projektveranstalter organisiert.
- **Schulgarten:** startet wieder im Februar/März (saubermachen/Anpflanzen), Fr. Hennig wendet sich an EB, erkundigt sich aktuell, was in dem Garten gut wächst und gut umsetzbar ist. Schulgarten-AG hat als Nebenprojekt kleine Schilder gemacht zum Thema Energiesparen, trägt dieses in die Klassen. Evtl. Klassenelternsprecher einbinden bei der ersten Herrichtung des Gartens.
- **Schulanmeldung:** 15.03., 14-17 Uhr, Struktur noch nicht absehbar (ob Brief oder in Präsenz, aber vermutlich eher Präsenz). Falls in Präsenz: Elterncafé durch Elternbeirat, da die Kinder beschäftigt sind. EB soll entscheiden, ob das Café (in zwei Schichten, Kaffee kochen, evtl. Kuchen) organisiert wird.
- **Jahresprojekt „Fair spielen“:** 19.06.-23.06. Abschlusswoche, Organisation noch offen, evtl. ein Nachmittag mit Eltern, EB kann sich beteiligen, muss noch strukturiert werden.
- **Jahrbuch:** dieses Jahr fangen wir eher an, Brief müsste schon raus sein. Ziel: Zwischen Ostern und Pfingsten in den Druck geben. Lehrkräfte werden auch nochmal erinnert.
- **Fördermittel – Ideen:**
 - Elternbeirat hat Link- und Ideensammlung eingerichtet, mögliche Sponsoren sind aufgelistet und verlinkt, Projekte, Veranstaltungen intern, bei denen der EB um Spenden bitten kann, etc.
 - Welche Projekte sind sinnvoll, welche Themen wollen wir als Schule aufgreifen und unterstützen. Ziel: Grundprinzipien definieren und verstetigen, auch für nachfolgende EB-Generationen. Jahresthema wie dieses Jahr ist gut und erstrebenswert, evtl. sogar schon vor Beginn der Sommerferien, damit man in die Planung gehen kann und Fördermittel themenbezogen organisieren und ausgeben kann.
- **Förderverein:** Vorsitzender des Fördervereins zu Gast
 - **Ziel des heutigen Austauschs:** Spenden organisieren, Erfahrungen austauschen, Verstetigung von Prozessen.

- **Vorstellung des Vereins:** Förderverein hat Bewerbung bei Penny laufen, ähnliches Projekt bei Aldi, damals 50 Euro bekommen. Förderverein aktuell in einer finanziell defizitären Situation (hat jedoch Rücklagen) aufgrund des Mindestlohns, Corona-Prämie ausgezahlt an MA, etc. Beitrag zur Mittagsbetreuung musste hochgehen, aktuell 120 Kinder in Betreuung, evtl. Reduzierung auf 108 Kinder, da die Wartelisten der Horte dieses Jahr kürzer sind.
- **Austausch:** EB hat Schreiben vorbereitet, um Förderverein bei den Eltern etwas präsenter zu machen und vorzustellen, auch Faltblatt des FVs angehängt mit Bitte um Mitgliedschaft und Spenden und Dank an Eltern, die dies bereits tun. In den letzten Jahren durch Corona einfach weniger Präsenz. Antwort: Förderverein gibt ok und bedankt sich.